

Musik im außergewöhnlichen Mix

Vogtländische Chorgemeinschaft im gemeinsamen Konzert mit Akkordeonorchester

Oberlauterbach. „Total verrückt oder mutig gewagt“, so kündigte Regina Zimmermann von der Vogtländischen Chorgemeinschaft das Konzertprogramm am Samstag im neuen Saal des Rittergutes Unterlauterbach an. Die Sängerinnen und Sänger traten diesmal zusammen mit dem Akkordeonorchester Zwickauer Land, ein vorwiegend aus Jugendlichen bestehender Klangkörper, der im Rittergut ein Probenlager veranstaltete, an die Öffentlichkeit.

„Eine neue Herausforderung“, wie Regina Zimmermann meinte, die von über 100 Besuchern angenommen wurde. Die Plätze im Saal reichten nicht aus, so dass zusätzlich Stühle gestellt werden mussten. Als „Bunte Estrade“ betitelt, brachten die etwa 75 Mitwirkenden unter ihren musikalischen Leitern Gundolf Walther (Vogtländische Chorgemeinschaft) und Gitta

Schneider (Akkordeonorchester) Musiken und Gesänge unterschiedlichster Genre zu Gehör. Es erklangen klassische Stücke, Volkslieder und Folklore, Musical- und Operettenmelodien, Rock- und Schlagertitel.

Gewagt und gewonnen hatte Orchesterleiterin Gitta Schneider mit der Einstudierung des Gefangenenchores aus Nabucco. Die rockig-peppige, auf Jugendliche zugeschnittene Fassung wurde vom Publikum mit kräftigem Beifall honoriert. Selbst der zweifelnde Chorleiter Gundolf Walther – Gitta Schneider hatte ihn mit dem Stück herausgefordert – zeigte sich mit anerkennender Geste. Ihr Können bewiesen die jungen Akkordeonspieler auch mit folkloristischer Musik, wie dem Slawischen Tanz und dem russischen Lied „Schwarze Augen“. Beim Chianti-Lied hielten Chor und Pu-

blikum kräftig mit. Ihr ABBA-Medley erntete Zugaberufe und auch die Titel „Rock'n'Roll“, „Eviva España“ und „Zorbas-College“ trafen den Geschmack des Publikums.

„Den Schalter umstellen“, riet Regina Zimmermann bei den Auftritten der Chorgemeinschaft. Wanderlieder und Walter-Kollo-Melodien, Volkslieder und Opernlieder, wie „Wir winden dir den Jungfernkranz“ aus dem „Freischütz“ von Carl Maria von Weber fanden ebenso Zuspruch. Gundolf Walther, ehemaliger Opernsänger, schlüpfte in die Rolle des Doolittle aus „My fair Lady“ und sang „Hi, heute Morgen mach ich Hochzeit“. Die Hochzeit, die die Vogtländische Chorgemeinschaft und das Akkordeonorchester Zwickauer Land im Rittergut Unterlauterbach veranstaltet hatten, war ungewöhnlich, stieß aber auf gute Resonanz. (güli)

04.04.06